

Ihre Ansprechpartner

- **Ernst Ulrich Metzler**
Ltd. Arzt der Abt. Shunt- und Gefäßchirurgie
Kontakt: e.metzler@awogsd.de
- **Cäcilia Geißler**
Oberärztin der Abt. Shunt- und Gefäßchirurgie
Kontakt: c.geissler@awogsd.de
- **Dr. Joachim-Peter Joester**
Facharzt für Chirurgie/Gefäßchirurgie,
Wundmanager
Kontakt: j.joester@awogsd.de
- **Hildegard Meyer-Hoberg**
Sekretariat
Kontakt: h.meyer-hoberg@awogsd.de
Tel: 05541-996-329
Fax: 05541-996-392

So finden Sie uns

- Hann. Münden - Göttingen: ca. 32 km
- Hann. Münden - Kassel: ca. 23 km



Nephrologisches Zentrum Niedersachsen

Akademisches Lehrkrankenhaus der Med. Hochschule Hannover

Arbeiterwohlfahrt Gesundheitsdienste gGmbH
Nephrologisches Zentrum Niedersachsen
Vogelsang 105 • 34346 Hann. Münden
Tel. Zentrale: 05541-996-0
Fax Zentrale: 05541-996-392
Internet: www.awogsd.de

Ärztliche Leitung:

PD Dr. med. V. Kliem

zertifiziert nach

KTQ
DIN EN ISO 9001 / DIN EN ISO 14001

Gesundheitszentrum am Vogelsang, Hann. Münden

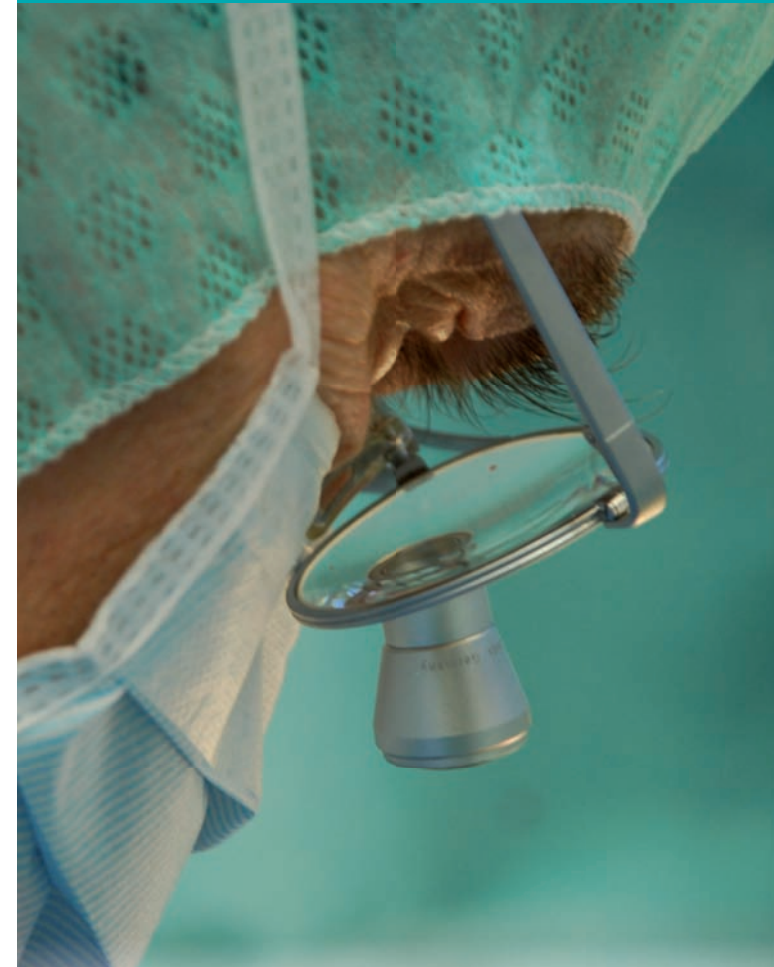
- Nephrologisches Zentrum Niedersachsen
 - Palliativbereich
 - Prostatakarzinom Zentrum
- Medizinisches Versorgungszentrum Hann. Münden
- Physikalisches Therapie Zentrum
- Rehabilitationszentrum am Vogelsang
- Dialysezentrum Hann. Münden
- Institut für Nephrologische Fort- und Weiterbildung
- Ambulantes Operationszentrum
- Ambulante Schmerztherapie und Anästhesie
- Radiologisches Diagnostikzentrum
- Ermächtigungsambulanzen
- Apotheke

03.2009/Rev. 00

Arbeiterwohlfahrt Gesundheitsdienste gGmbH
Sitz und Gerichtsstand der gGmbH ist Hannover
Registergericht Hannover HRB 54478
Aufsichtsratsvorsitzender: Dipl. Ing. Axel Plauke
Geschäftsführer: Dipl. Volkswirt Volker Behncke



Shunt- und Gefäßchirurgie



Nephrologisches Zentrum Niedersachsen

Akademisches Lehrkrankenhaus der Med. Hochschule Hannover

Gesundheitszentrum am Vogelsang • Hann. Münden

Zu jeder Shunt-Tat bereit

Entsprechend der gemeinsamen interdisziplinären Aufgabe des Nephrologischen Zentrums Niedersachsen (NZN) in Hann. Münden steht auch für die Gefäßchirurgie der nierenkranke Patient im Fokus.

Hier liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der Anlage und Revision von Gefäßzugängen für die Hämodialyse. Patienten unterliegen dem Wandel der Zeit: höheres Lebensalter, jahrzehntelange Dialysebehandlung und vielfältige Begleiterscheinungen stellen hohe Anforderungen an die Operateure. Die Möglichkeiten der Shuntvarianten und Revisionen haben sich in den vergangenen Jahren enorm erweitert und setzen komplexe Erfahrungen voraus.

Zudem ist es notwendig, die gesamte Palette moderner Gefäßdiagnostik anbieten zu können. Für die bedarfsorientierte Aufnahme und Operation von Patienten mit akuten Shuntproblemen ist die Verfügbarkeit einer eigenen Dialyseabteilung ebenso unabdingbar wie die Möglichkeit der Intensivüberwachung und -behandlung.



Leistungsspektrum der Shunt- und Gefäßchirurgie:

- Sämtliche Zugänge für die Hämo- und Peritonealdialyse (Shunt und Katheter) einschließlich der erforderlichen Revisionseingriffe
- Behandlung von arteriellen Durchblutungsstörungen
- Varizenchirurgie
- Behandlung von Thrombosen, Venenentzündungen und Ödemen
- Behandlung chronischer Wunden
- Verlaufskontrollen und Nachbehandlung nach Shunt- und Gefäßeingriffen

Auch die interventionelle Behandlung von Shuntverschlüssen und -stenosen ist aus dem modernen Shuntkonzept nicht mehr wegzudenken. Um diese hohen Anforderungen optimal erfüllen zu können, arbeiten die Operateure der Shunt- und Gefäßchirurgie im NZN eng mit den Fachärzten der Abteilungen für Nephrologie, Radiologie und Angiologie zusammen.

Das Spektrum der Zugangschirurgie für die Dialyse wird durch Implantation, Explantation und Wechsel von getunnelten Dialysekathetern abgerundet. Bei der Wahl des Katheters werden die Anforderungen des behandelnden Dialysezentrums berücksichtigt.

Die Peritonealdialyse hat sowohl im Nephrologischen Zentrum Niedersachsen als auch bei vielen Zuweisern einen hohen Stellenwert. Die Operateure des NZN verfügen über umfangreiche Erfahrung in der Implantation und Explantation von Peritonealdialysekathetern.

„Der Mensch ist so jung wie seine Gefäße...“

(frei nach R. Virchow)

Ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung ist die Behandlung der arteriellen Verschlusskrankheit. Im NZN werden alle gängigen Verfahren der Bypasschirurgie, der Gefäßdesobliteration und Gefäßplastik durchgeführt.



In Zusammenarbeit mit der Radiologie und der Angiologie des NZN steht die komplette moderne Diagnostik einschließlich Angio-CT und MRT-Angio zur Verfügung. Die Wahl der individuell adäquaten Methode (Operation oder Intervention) erfolgt gemeinsam mit der Angiologie.

Im NZN werden insbesondere für die zunehmende Zahl von Dialysepatienten mit arteriellen Durchblutungsstörungen optimale Behandlungsvoraussetzungen angeboten. Während des stationären Aufenthaltes kann in der Dialyseabteilung die notwendige Behandlung durchgeführt und die gefäßchirurgische Diagnostik und Therapie damit abgestimmt werden. Auch nierengesunde Patienten mit Durchblutungsstörungen erhalten in der Abteilung Shunt- und Gefäßchirurgie alle adäquaten Behandlungsmöglichkeiten.

Eine moderne Varizenchirurgie, die auch als Tageschirurgie durchgeführt werden kann, sowie die Behandlung chronischer Wunden runden das umfassende Leistungsspektrum des NZN ab.